

Die Musiklegenden des Jahres: Wer erobert die Herzen 2025?

Entdecken Sie Wiesbaden am 28. Februar 2025: Eine musikalische Reise mit Werken berühmter Komponisten und zeitgenössischen Aufführungen.



Am 28. Februar 2025 wird sich das Wiesbadener Publikum auf eine besondere musikalische Darbietung freuen. Der gefeierte Lautenist **Thomas Dunford** wird im Kurhaus auftreten und ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Neben bekannten Stücken von Komponisten wie Erik Satie und Gabriel Fauré wird auch moderneres Repertoire zum Tragen kommen.

Das Konzertversprechen ist nicht nur facettenreich, sondern auch historisch gewachsen. Es spiegelt die Entwicklungen der klassischen Musik über die Jahrhunderte wider. Thomas Dunford, der in der klassischen Musikszene einen herausragenden Ruf genießt, wird Werke bedeutender Komponisten erklingen lassen, die teilweise bis ins 17. und 18. Jahrhundert zurückreichen. So

gehören die Kompositionen von Jacques Auriér, wie „Le doux Silence de nox bois“, sowie die traurigeren Melodien von Gabriel Fauré zu den Highlights des Abends.

Ein vielschichtiges Musikerlebenis

Das Programm umfasst eine beeindruckende Auswahl an Werken, von denen einige hier näher vorgestellt werden:

- **Ambruys:** „Le doux Silence de nox bois“
- **Hahn:** „Néère“, „À Chloris“
- **Hardy:** „Le Temps de l’amour“, „Le premier Bonheur du jour“
- **Satie:** „Première Gnossienne“, „Première Gymnopédie“
- **Charpentier:** „Celle qui fait tout mon tourment“, „Après du feu l’on fait l’amour“
- **Lambert:** „Ma Bergère est tendre et fidèle“, „Ombre de mon amant“
- **Visée:** „Sarabande“, „Chaconne“
- **Le Camus:** „On n’entend rien dans ce Bocage“, „Laissez durer la nuit“
- **Debussy:** „Mes longs Cheveux descendent“
- **Barbara:** „Dis, quand reviendras-tu?“
- **Offenbach:** „Amours divins!“

Die Auswahl der Stücke zeigt die Vielfalt der klassischen Musik und wie verschiedene Epochen und Stile in einem einzigen Konzert zusammenfinden können. **Klassik Radio** beschreibt die Bedeutung berühmter Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven, die die Grundlage für die klassische Musik legten. Ihre Werke werden in Konzerten oft aufgeführt und bilden die Hauptsäulen des Repertoires.

Ein Blick auf die Größten der Klassik

Im Kontext des bevorstehenden Konzerts in Wiesbaden lohnt sich ein Blick auf die Größten der Klassik, die auch Teil des musikalischen Erbes sind:

Komponist	Lebenszeit	Berühmte Werke
Wolfgang Amadeus Mozart	1756-1791	„Die Zauberflöte“, „Die kleine Nachtmusik“
Ludwig van Beethoven	1770-1827	Neun Sinfonien, besonders Nr. 5 und Nr. 9
Johann Sebastian Bach	1685-1750	„Brandenburgische Konzerte“, „Matthäus-Passion“
Peter Iljitsch Tschaikowsky	1840-1893	„Der Nussknacker“, „Schwanensee“
Antonio Vivaldi	1678-1741	„Die vier Jahreszeiten“

Das bevorstehende Konzert wird nicht nur ein Fest für Liebhaber klassischer Musik, sondern auch eine Gelegenheit, die zeitlosen Kompositionen, die unsere Kultur geprägt haben, zu erleben. Ob bekannt oder weniger bekannt, jede Melodie wird das Publikum sicherlich in ihren Bann ziehen und an die tiefen Wurzeln der klassischen Musik erinnern.

Details	
Quellen	• www.concerti.de • www.klassikradio.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de